

# Stiftungsbrief

## GRÜNDUNG DER OSTFALIA-HOCHSCHULSTIFTUNG - DIE MISCHUNG MACHT'S!

Braunschweig und die Region zukunftsorientiert stärken ist das gemeinsame Anliegen der Bürgerstiftung Braunschweig und der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften. Beide Organisationen sind Erfolgsgeschichten und passen in Denken und Handeln perfekt zusammen: Kontinuierlicher Aufbruch und stetiges Wachstum prägen beide Organisationen und so wurde am 22. Mai 2011 gemeinsam die Ostfalia Hochschulstiftung gegründet.

Erträge aus dem Stiftungskapital sollen langfristig Forschung und Lehre stärken. Geplant sind beispielsweise Stipendien für Studierende sowie die Unterstützung interdisziplinärer Projekte. Die Stiftungsgründung bedeutet, dass die Hochschule „selbst für ihre Zukunft vorsorgt“, sind sich Ostfalia Präsident Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach und Bürgerstiftungsvorstandsvorsitzender Ulrich E. Deissner einig.

Derzeit spielen Stiftungserträge für staatliche Hochschulen in Deutschland kaum eine Rolle, während an staatlichen Universitäten in den USA

und Großbritannien Spenden und Stiftungserträge zwischen 10 und 30 Prozent des Budgets ausmachen. Auch hierzulande wünschen sich Bürgerinnen und Bürger mehr Unabhängigkeit vom Staat. Die Bürgerstiftung und die Ostfalia beteiligen sich jetzt gemeinsam an diesem Kulturwandel. Die erste große Zustiftung in Höhe von € 20.000 für Deutschlandstipendien kam von der Sparda-Bank Hannover-Stiftung. Diana Bogs hat den Scheck übergeben. Über die Motivation sagt Ralph Deyer/ Marktbereichsleiter Ost Sparda Bank Hannover eG: „Als ich das erste Mal von der Idee der Ostfalia Hochschulstiftung hörte, war ich begeistert. Zu beiden Organisationen haben wir großes Vertrauen und wenn sich zwei Gute zusammenschließen, kommt etwas noch Besseres heraus. Die Sparda-Bank Hannover-Stiftung fördert Aktivitäten und Aktionen im gesellschaftspolitischen und sozialen Umfeld - die Stärkung der Region, die Verbesserung der Lebensqualität, all das sind Themen, die uns ebenso interessieren, wie die Bürgerstiftung Braunschweig und die Ostfalia Hoch-

schule für angewandte Wissenschaften. Das Grundkapital für Stipendien, die Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft - liegt uns besonders am Herzen.“



Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach und Ulrich E. Deissner nehmen von Diana Bogs den Scheck der Sparda-Bank Hannover-Stiftung entgegen.

## ZEITSTIFTER ERICH TÖPPERWIEN



Zur Person: Erich Töpferwien war von 1988 bis 1991 Direktor der Deutschen Richterakademie in Trier, anschließend Richter am Oberlandesgericht in Braun-

schweig und zwischendurch auch einige Jahre Leiter des Amtsgerichts in Salzgitter. Seit dem letzten Jahr befindet er sich im (vorgezogenen) Ruhestand. Er ist Mitglied des Lions Clubs Braunschweig Alte Wiek und aktiv im karitativen Bereich tätig. Erich Töpferwien begleitet unsere Arbeit bereits seit Anfang des Jahres und ist einstimmig vom Vorstand der Bürgerstiftung in den Stiftungsrat der Ostfalia Hochschulstiftung gewählt worden. Wir freuen uns auf eine weitere produktive Zusammenarbeit mit ihm.

## WALD INTERNATIONAL

Das Jahr 2011 wurde von den Vereinten Nationen zum internationalen Jahr des Waldes ausgerufen.

Das Thema „Waldkulturerbe“ besitzt weltweit sehr unterschiedliche Interpretationen und Vorstellungen. Am Projekttag - 3. Juli 2011 - wurden mit Unterstützung der Bürgerstiftung mehrsprachige Waldführungen (in Russisch, Polnisch, Türkisch und Englisch) angeboten. Ein „Kinderprogramm“ sowie das Angebot „Kulinarische Spezialitäten“ standen ebenfalls auf dem Programm. Falblätter in sechs Sprachen skizzieren das Thema Wald für ausländische Mitbürger. Die Flyer wurden u. a. mit Hilfe der Bürgerstiftung und der BINGO Stif-

tung gedruckt. Sie können sich Exemplare gerne in unserer Geschäftsstelle, Löwenwall 16, 38100 Braunschweig, abholen.



Beispiexemplare des mehrsprachigen Flyers zum Thema Wald.



## VON „WIRTSCHAFT IN DIE SCHULE“ ZU BOBS

„Wirtschaft in die Schule“ begann sehr erfolgreich 2008 - koordiniert von der Bürgerstiftung und mit Unterstützung der Arbeitsagentur, Verbänden, der Braunschweig Zukunft GmbH und vieler Braunschweiger Betriebe. Die VHS bietet gemeinsam mit dem Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft und der Ausbildungswerkstatt den Schülerinnen und Schülern in bis dato drei Braunschweiger Realschulen eine realitätsnahe und vertiefte Berufsorientierung an, die am Ende in eine kleine Betriebsmesse zur Kontaktaufnahme zwischen Schülern und Betrieben mündet. Insgesamt 24 Klassen mit rund 630 Schülerinnen und Schülern haben von Dezember 2008 bis heute teilgenommen. 219 Schülerinnen und Schüler haben ein Einzelcoaching in Anspruch genommen. 25 Wirtschaftsbetriebe waren aktiv beteiligt und schätzten besonders die Praktikumsbörse als Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Schüler/innen. Die Schülerinnen und Schüler der drei Realschulen berichten euphorisch: „Besonders die Kompetenzanalyse hat mir weitergeholfen,“ und „ich fühlte mich wahrgenommen und mitgenommen.“

## BRÜCKEN BAUEN ZWISCHEN MILIEUS

Unsere Projektidee „Azubi Engagement“ hat erfolgreich am 2. Ideenwettbewerb für Bürgerstiftungen teilgenommen und erhält nun € 5.000 Startkapital. Die Jury des 2. Ideenwettbewerbs für Bürgerstiftungen mit dem Titel „Brücken bauen zwischen Milieus“ war von der Idee der Bürgerstiftung Braunschweig beeindruckt. Als ausgewählter Teilnehmer des Ideenwettbewerbs fließen nun, um den Projektstart zu ermöglichen, € 5.000 durch die Initiative Bürgerstiftungen und die Herbert-Quandt-Stiftung in unsere Kasse.

Worum geht es? „Azubi Engagement“ soll das ehrenamtliche Engagement Jugendlicher im Alter von 16-22 Jahren anstoßen und fördern, es soll eine Engagement-Erfahrung mit dem Impuls zum weiteren Engagieren geben. Darüber hinaus werden Fähigkeiten im Bereich Projektmanagement und Teambuilding sowie Übernahme von Verantwortung geschult und gestärkt. Den beteiligten Unternehmen gibt es die Chance, „ihre“ Auszubildenden in einer anderen Umgebung, unter anderen Umständen kennenzulernen. Mit „Azubi Engagement“ entstehen Berührungspunkte mit sozialen Einrichtungen und Begegnungen mit anderen sozialen Gruppen. Eine veränderte Wahrnehmung der Gesellschaft in Ihrer Vielfältigkeit ist die

Vor diesem erfolgreichen Hintergrund haben Fachleute u. a. der Stadt Braunschweig, der Agentur für Arbeit Braunschweig, der Braunschweigischen Landessparkasse und der Projekt Region Braunschweig GmbH sowie der Bürgerstiftung verschiedene Ansätze und Projekte zur Berufsorientierung ausgewertet und daraus ein flächendeckendes Konzept für die Stadt Braunschweig entwickelt: BOBS (Berufsorientierung an Braunschweiger Schulen).

BOBS setzt in Klasse 8 der allgemeinbildenden Schulen Braunschweigs an, das Basiscurriculum ist auf zwei Jahre angelegt; schulförmerspezifische Vertiefungsangebote sind vorgesehen. BOBS setzt auf das Engagement der ca. 2.300 Schülerinnen und Schüler des kommenden 8. Jahrgangs, der Lehrerkollegien an den rd. 30 Schulen, der Niedersächsischen Landesschulbehörde, von Wirtschaft und Verwaltung, der Kammern und der Sozialpartner sowie - nicht zuletzt - auf die Einbindung der Eltern. Nach einem Jahr befinden sich dann rd. 4.500 Schülerinnen und Schüler im Projekt. BOBS unterstützt durch den Wechsel von Praxis und Theorie, von Erleben und Reflexion die Wahl des passenden Ausbildungsberufsbildes und/ oder Studienganges.

Folge solcher Verbindungen verschiedener Lebenswelten. Für uns ist „Azubi Engagement“ ein Teil unserer Projekte „Brücken bauen“ und „Brücken-Bauer“.



Licht ins Dunkel - Frische Farbe für die Frauenberatungsstelle brachte „Brücken bauen“ - jetzt sollen sich Azubis für soziale Einrichtungen engagieren.

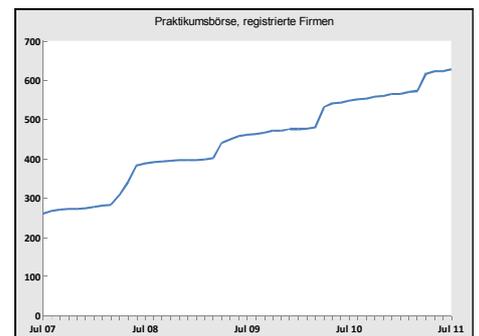
## „KEINE SCHULD IST DRINGENDER, ALS DIE ‚DANKE‘ ZU SAGEN.“

... sagte Cicero. Wir möchten unsere Schuld einlösen und auf diesem Weg Barbara und Dr. Klaus Schuberth und Erika Eilers herzlich danken. Sie haben uns anlässlich Ihres Geburtstages ein großes Stück Ihrer Geburtstagstorte in Form einer großzügigen Spende für Projekte zukommen lassen.

## PRAKTIKUMSBÖRSE – ZAHL DER BETEILIGTEN FIRMEN HAT SICH MEHR ALS VERDOPPELT

2006 hat die Bürgerstiftung mit Kooperationspartnern den Aufbau einer Internetplattform initiiert, konzipiert und seitdem aktiv an der Pflege und Aktualisierung mit gearbeitet. Der Erfolg der Praktikumsbörse kann auch an der stetig wachsenden Anzahl der registrierten Firmen, die von der Startphase (2006/07) bis heute von 260 auf 630 gestiegen ist, abgelesen werden.

Wenn Schüler, Studenten oder Erwachsene einen Praktikumsplatz in Braunschweig suchen, können sie sich in dem Internetportal [www.praktikum.braunschweig.de](http://www.praktikum.braunschweig.de) informieren.



### Termine 2011

- 15.09.2011: Aktionstag Brücken bauen
- 22.09.2011: Stiftertreffen
- 19. - 30.09. 2011: Einlieferung „Schlummernder Schmuck“
- 11.10.2011: Veranstaltung „Geben Sie der Bürgerstiftung Braunschweig ein Gesicht“
- 13.10.2011: Zweisprachiges Lesen (engl./dt.) in der Stadtbibliothek
- 4. und 5. 11. 2011: Schlummernder Schmuck Verkauf im Schloss/ Eingang Stadtbibliothek
- 10.11.2011: Zweisprachiges Lesen (poln./dt.) in der Stadtbibliothek
- 25.11.2011: 3. Braunschweiger Braunkohl-Bankett
- 01.12.2011: Mehrsprachiges Lesen in der Stadtbibliothek (in vielen Sprachen)

### Herausgeber:

Bürgerstiftung Braunschweig  
Haus der Braunschweigischen Stiftungen  
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig  
Fon 0531. 48039839, Fax 0531. 48039841  
[info@buergerstiftung-braunschweig.de](mailto:info@buergerstiftung-braunschweig.de)  
[www.buergerstiftung-braunschweig.de](http://www.buergerstiftung-braunschweig.de)  
Braunschweigische Landessparkasse  
Konto-Nr. 2108777, BLZ 25050000  
Volkswagen Bank  
Konto-Nr. 1500316227, BLZ 27020000  
Redaktion: Prof. Dr. M. Kochsiek  
Gestaltung: Patrick Scheunemann